

Lehrstuhl für *East Asian Economy and Society (EcoS)* stellt aufgenommene Gastvorträge allen Lehrenden der Universität Wien zu Verfügung

	Title	Lecturer	Abstract	Date of recording	Tags
	Zentrum und Peripherie	Susanne Weigelin-Schwiedrzik	In this lecture Vice-Rector Prof. Weigelin-Schwiedrzik discusses the centre-periphery model exemplified on the case China. Furthermore she also points out the differences and similarities regarding the model between China, Japan and Korea.	10.03.2011	centre-periphery, China, Korea, Japan
	Ostasien im 20. Jahrhundert	Rüdiger Frank	In this introductory lecture of the lecture series „A history of East Asia - 20th century“ Prof. Frank discusses the major terms history and East Asia.	04.03.2010	history, 20th century, East Asia
	Moderierte Diskussion zum „Ostasiengriff und Zentrum und Peripherie in Ostasien“	Rüdiger Frank, Andrea Komlosy, Susanne Weigelin-Schwiedrzik	In the course of this discussion all three participants discuss the idea of a common East Asian region from a historical and East Asian studies perspective.	11.03.2010	history, East Asia
	Economic Regionalism in East Asia	Christopher Dent	Prof. Dent explains why and how the East Asian region is becoming a more coherent entity.	11.04.2011	economic regionalism, East Asia
	The Political Economy of the East Asian Regional Architecture	PARK Sung Hoon	Prof. Park analyzes the growing effort of East Asian countries in building a regional architecture that shall exist besides the multilateral ...	09.11.2010	political economy, East Asia, regionalism



Seit 2009 zeichnet der Lehrstuhl für *East Asian Economy and Society (EcoS)* am Institut für Ostasienwissenschaften Gastvorträge bei Konferenzen, in Ring-Lehrveranstaltungen oder sonstige Vorträge auf. Diese wurden zunächst den eigenen Studierenden via e-learning Plattform als ergänzender Teil von regulären Präsenz-LV zugänglich gemacht. Die mittlerweile auf ca. 85 Videos angewachsene Datenbank mit Vorträgen zu einer breiten Auswahl an ostasienwissenschaftlichen Themen - Geschichte, Wirtschaft, Politik, Kultur, Religion u.v.a.m. - soll nun allen Lehrenden der Universität Wien für die Präsenzlehre zu Verfügung gestellt werden.

Das von der Universität Wien unterstützte Sonderprojekt hat sich vor allem für Studierende mit Kindern und berufstätige Studierende sehr gut bewährt und erleichtert zusätzlich die Prüfungsvorbereitung. „Nicht zuletzt werden damit unsere finanziellen Ressourcen effizienter eingesetzt, da man die oft teuren Vorträge von auswärtigen Gästen nun mehrmals verwenden kann“, sagt Rüdiger Frank, Professor für East Asian Economy and Society an der Universität Wien.

Die Ressource „Gastvortrag“ effizienter nutzen

In der Tat ist es bei Gastvorträgen oft so, dass die Sprecher oftmals von weit herkommen. Sobald der Vortrag zu Ende geht, haben lediglich die anwesenden Zuhörer von dem jeweiligen Gastvortrag profitiert. In Hinblick auf den Organisationsaufwand und Kosten, die ein Gastvortrag mit sich bringt, ist diese Vorgehensweise wenig effizient. Warum nicht Gastvorträge aufnehmen und Studierenden via e-learning Plattform zugänglich machen?

Synchrone Aufnahme von PPT, Video und Audio

Der Teufel steckt im Detail. Vor allem die synchrone Aufnahme von Vortragenden (Video), deren Aussagen (Audio) und den das Bild in der Regel bestimmenden Präsentationen (meist als PPT) gestaltete sich technisch nicht einfach, zumal eine kostengünstige, qualitativ hochwertige, leicht einzusetzende und wenig zusätzlichen Aufwand für die Bearbeitung fordernde Lösung benötigt wurde. Nach über einem Jahr intensiver Versuche mit vielen Enttäuschungen konnte das Team unter Leitung von Prof. Frank endlich eine passende Lösung finden, die auch mit Moodle und den entsprechenden Standards kompatibel ist.

Die Darstellungsform simuliert den Originalvortrag. Die Studierenden sehen auf dem größten Teil des Bildschirms die Präsentation, daneben sind in einem kleineren Format die Vortragenden zu sehen. Im Gegensatz zu einem großen Vorlesungssaal gibt es jedoch keine vom Sitzplatz abhängigen Abstriche bei der Bild- und Tonqualität.

Das Ende der Universität?

Neue Ideen haben es nicht immer leicht. Auch bei diesem Projekt kommt es darauf an, wie man es einsetzt. Geeignet ist diese Form der Aufzeichnung nur für Vorträge, die auch im Original als Monolog gehalten werden. Ergänzend wird es immer nötig sein, im direkten Kontakt mit den Studierenden zu kommentieren und zu diskutieren. Die Präsenzlehre kann und soll dieses Verfahren also nicht ersetzen - es soll sie verbessern.

Auch sollte man die Halbwertszeit der Vortragsinhalte beachten: gerade bei aktuellen Themen ist die Wiederverwendbarkeit oft eingeschränkt. Nicht zuletzt sind auch persönliche Befindlichkeiten zu beachten: nicht alle Vortragenden möchten aufgezeichnet werden. „Das ist völlig in Ordnung und wird ohne jegliche Diskussion akzeptiert“, so Prof. Frank. Alle Vortragenden unterzeichnen ein mit der Rechtsabteilung akkordiertes Lizenzabkommen.

Bereitstellung der Video-Datenbank für alle Lehrenden der Uni Wien

Nach der erfolgreichen Durchführung dieses Pilotprojekts und der Klärung technischer und juristischer Details hat der Lehrstuhl für *East Asian Economy and Society* (EcoS) eine Datenbank mit derzeit ca. 85 Vorträgen (wird fortlaufend ergänzt) einschließlich Kurzbeschreibungen zum Inhalt jedes einzelnen Vortrags erstellt und stellt jedem/jeder Lehrenden der Universität Wien die Vorträge zur kostenlosen Ausleihe zu Verfügung. Ein Formular ist hier zu finden: <http://ecos.univie.ac.at/recorded-lecture-database/>

Weiterführende Links:

1. [Ausleihformular Video-Datenbank](#)
2. [YouTube: E-Learning Pilotprojekt](#)
3. [Lehrstuhl für East Asian Economy and Society](#)

Rückfragehinweis

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rüdiger Frank
Stv. Vorstand des Instituts für Ostasienwissenschaften
Universität Wien
1090 Wien, Spitalgasse 2, Hof 2, Eingang 2.3
T +43-1-4277-438 71
ruediger.frank@univie.ac.at